

Information zu einem Meldepflichtigen Ereignis

Austritt einer geringen Menge Waschwasser in den Überwachungsbereich

Im stillgelegten Kernkraftwerk Brunsbüttel kam es im Rahmen einer wiederkehrenden Prüfung der Abwasseraufbereitung beim Öffnen einer Absperrung zu einer Rückwärtsströmung und nachfolgend zum Austritt von Waschwasser in einen Teilbereich des Überwachungsbereiches. Dabei traten rund fünf Liter Waschwasser aus. Ursache war eine beginnende Rohrverengung durch Ablagerungen, wodurch ein Rückstau der Abwässer bei Betrieb der Waschmaschinen der heißen Wäscherei auftrat.

Der betroffene Rohrleitungsbereich wurde im Rahmen des Instandhaltungsverfahrens gereinigt. Die sofort durchgeführte radiologische Auswertung des ausgetretenen Waschwassers ergab eine gemessene Aktivität unterhalb der zulässigen Werte für den Überwachungsbereich.

Der Vorgang wurde der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde am 10.12. 2025 als Meldepflichtiges Ereignis der Kategorie „N“ (Normalmeldung) angezeigt. Das Ereignis liegt unterhalb der sieben Stufen der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen in Kraftwerken („INES 0“).

Aktuelle Informationen zum Stand der Rückbaumaßnahmen am stillgelegten Kernkraftwerk Brunsbüttel finden Sie unter <https://perspektive-brunsbuettel.de/>.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Lutz Wiese lutz.wiese@vattenfall.de

Vattenfall GmbH, Pressesprecher
Telefon +49 173 62 63 882

